

Radverkehr in der Fußgängerzone



Schwäbisch**Hall**



Abbildung 77:
Fußgängerzone
(Radverkehr frei,
Lieferverkehr zeit-
und teilweise frei)

Die Innenstadt von Schwäbisch Hall ist östlich des Kochers und innerhalb des Altstadttrings als Fußgängerzone ausgewiesen und umfasst unterschiedlichste Freizeit- und Einkaufsangebote. Zudem sind einige Straßen westlich des Kochers (Weilertor, Heimbacher Gasse und Mauerstraße) in die Fußgängerzone integriert. In der Fußgängerzone und verkehrsberuhigten Bereichen (z.B. Marktstraße, Hafenmarkt, südl. Lange Straße...) haben Fußgänger gegenüber anderen Verkehrsarten Vorrang bzw. sind gleichberechtigt.



Abbildung 78:
Wegweisung im
Corporate Design
innerhalb der Fuß-
gängerzone

Die Fußgängerzone ist durchgängig für den Radverkehr freigegeben. Eine zeitliche oder räumliche Eingrenzung dieser Freigabe besteht nicht. Dem Lieferverkehr ist es in Teilbereichen werktags in der Zeit von 18:00 bis 11:00 Uhr (in manchen Bereichen nur zwischen 06:00 und 11:00 Uhr) gestattet, Be- und Entladungsvorgänge in der Fußgängerzone durchzuführen (siehe **Abbildung 77**).

Mobilitätskonzept „Gemeinsam mobiler“

An den Hauptzuwegen in die Fußgängerzone finden sich Übersichtspläne, die neben dem aktuellen Standort auch alle Treppen, Steigungsgrade, öffentliche WC, Parkhäuser und rollstuhlgerechte Anlagen kennzeichnen. Innerhalb der Fußgängerzone sind dann die Sehenswürdigkeiten/POI, die nächstgelegene WC-Anlage und/oder große Einkaufsstraßen nochmal ausgeschildert (siehe **Abbildung 78**).

Innerhalb der Fußgängerzone sind zudem viele Ausrüh- und Verweilmöglichkeiten ansprechend in das Stadtbild integriert (siehe **Abbildung 79**).



Abbildung 79:
ansprechende Gestaltung von
Sitz- und Verweilmöglichkeiten



Radabstellanlagen

Die Nutzung des Fahrrads im Alltag erfordert den schnellen und einfachen Zugriff auf das Rad. Dafür sind ausreichend wettergeschützte, sichere und gut erreichbare Abstellplätze am Wohnort, aber auch an den wichtigsten Zielen im Untersuchungsgebiet erforderlich.

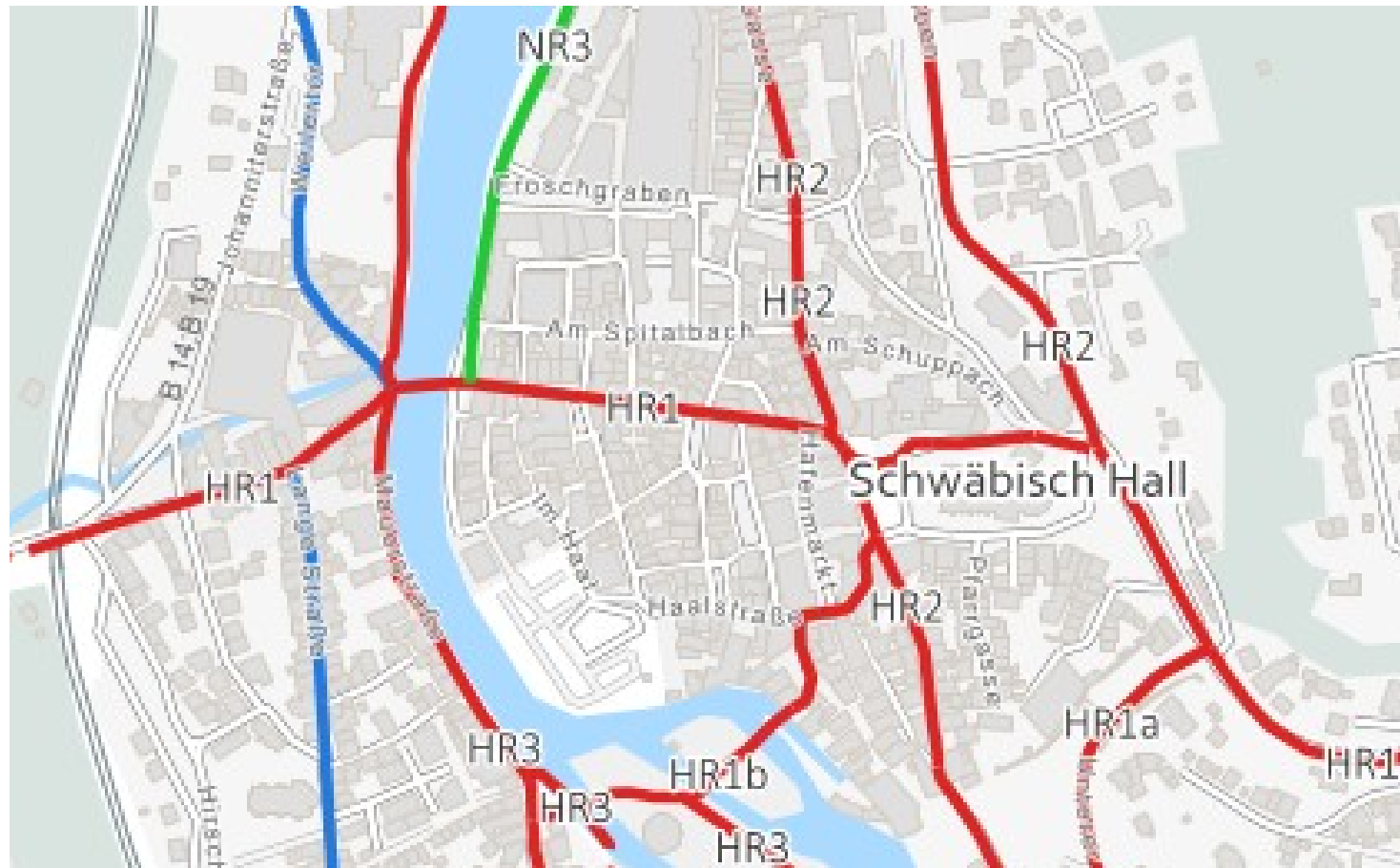
Rund um die – sowie innerhalb der – Fußgängerzone von Schwäbisch Hall befinden sich weitestgehend flächen-deckend punktuelle Radabstellanlagen, die stark nachgefragt, manchmal allerdings nur eingeschränkt nutzbar sind (siehe **Abbildung 75**).



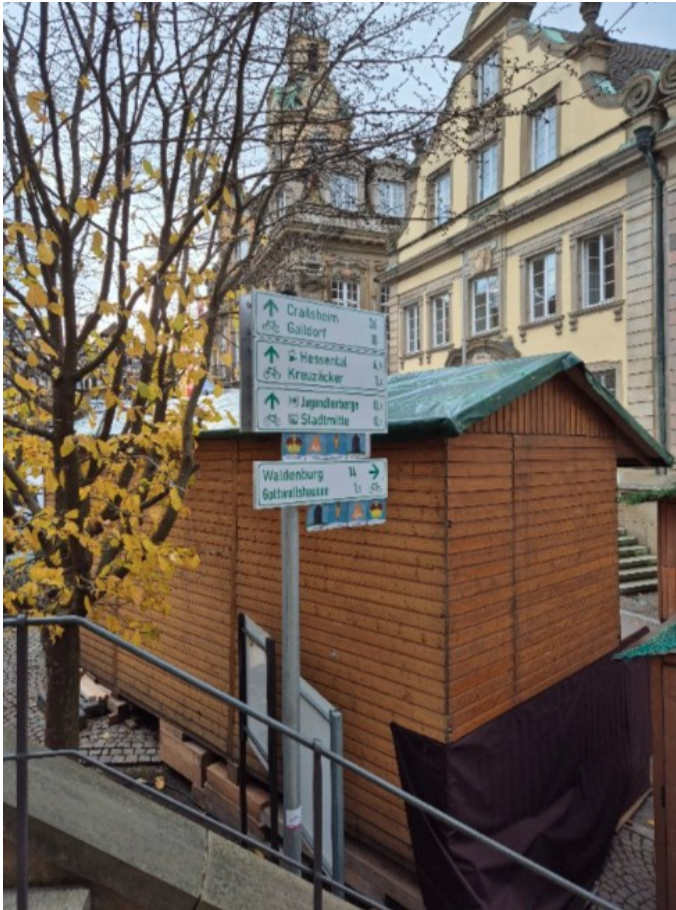
Abbildung 75:
Fahrradabstellanlagen in der Fußgängerzone

Das einheitliche Corporate Design ist ebenso wie die Möglichkeit eines gleichzeitigen Anschließens von Fahrradrahmen und LaufRad positiv zu erwähnen. Überdachte und damit witterungsbeständige Abstellmöglichkeiten sind rund um die Innenstadt allerdings nicht zu finden. Auch der Zugang zu den Fahrradboxen am Bahnhof Hesselental ist wegen der geringen Anzahl stark begrenzt und aufgrund der hohen Nachfrage mit sehr langen Wartezeiten verbunden.⁴⁷

Mobilitätskonzept „Gemeinsam mobiler“



Radverkehrskonzept 2012/2021



Kreisradnetz/ Radnetz BW

Radverkehr in der Fußgängerzone



SchwäbischHall



Rad- und Fuß-
verkehrszähler



Kampagnen und Kontrollen